



# DON

*THE KING IS BACK*

Ein Film von Farhan Akhtar

Indien/Deutschland 2011 • 144 Min. • 35mm & digital • deutsch • Farbe • FSK 12 beantragt

[www.don-thekingisback.de](http://www.don-thekingisback.de)

**Kinostart: 17. Februar 2012**

Pressematerial unter  
[www.rapideyemovies.de/pressekino](http://www.rapideyemovies.de/pressekino)  
oder [www.polyfilm.at](http://www.polyfilm.at)

**Pressebetreuung**

Alessandra Thiele  
POLYFILM PRESSE  
Tel + 43 1 581 39 00 -14  
Mob +43 676 398 38 13  
[thiele@polyfilm.at](mailto:thiele@polyfilm.at)

**Im Verleih von**

POLYFILM Verleih  
Margaretenstrasse 78  
1050 Wien  
Tel. +43 1 581 39 00 - 20  
Fax + 43 1 581 39 00 - 39  
[polyfilm@polyfilm.at](mailto:polyfilm@polyfilm.at)  
<http://www.polyfilm.at>





Credits .....	2
Kurzinhalt .....	4
Pressenotiz.....	4
Langinhalt.....	5
Über die Produktion	
DON – Das Original von 1978 .....	8
Shah Rukh Khan und die Berlinale.....	8
Schauplatz Berlin .....	9
Darsteller	
Shah Rukh Khan .....	11
Priyanka Chopra.....	13
Boman Irani .....	15
Kunal Kapoor.....	16
Om Puri .....	16
Florian Lukas.....	17
Rike Schmid .....	18
Wolfgang Stegemann.....	19
Hinter der Kamera	
Regie: Farhan Akhtar .....	20
Musik: Shankar-Ehsaan-Loy .....	21
Produktionsfirma: Excel Entertainment....	21
Produzent: Ritesh Sidhwani .....	21
Koproduzent: Film Base Berlin .....	22
Pressestimmen.....	23



## Credits

### Filmtitel: DON – THE KING IS BACK

Originaltitel: DON 2 – THE KING IS BACK

Indien/Deutschland 2011 · 144 Minuten · deutsch · 35mm & digital · FSK ab 12 beantragt

Offizielle Homepage: [www.don-thekingsback.de](http://www.don-thekingsback.de)

Regie .....	Farhan Akhtar
Drehbuch .....	Farhan Akhtar, Ameet Mehta, Ambrish Shah
Produzenten .....	Farhan Akhtar, Ritesh Sidwani, Shah Rukh Khan
Koproduzent .....	Mathias Schwerbrock (Film Base Berlin)
Associate Producer .....	Miriam Joseph
Ausführender Produzent .....	Arunima Roy
Produktionsfirma.....	Excel Entertainment
Weltvertrieb .....	Reliance Entertainment
Produktionsdesign .....	T. P. Abid
Musik .....	Shankar Ehsaan Loy (Remix by Ricardo Villalobos)
Songtexte .....	Javed Akhtar
Dialoge .....	Farhan Akhtar
Kamera .....	Jason West
Schnitt.....	Anand Subaya
Sounddesign.....	Nakul Kamte
Kostüm .....	Jamail Odedra
Action.....	Action Concept, Hürth
Tanz-Choreographie.....	Vaibhavi Merchant
Hair-Design.....	Walter Dorairaj
Make-Up .....	Shabana Latif

### Produktionsteam Deutschland

Produktionsleitung .....	Philipp Klausing
Ass. Produktionsdesign .....	Sebastian Wurm
Art Director .....	Melanie Raab
Set Decorator .....	Alexandra Pilatsch
Assoc. Sound Design .....	Nigel Holland
Kostüm .....	Bettina Helmi
Make-up.....	Katharina Rebecca Thieme
SFX-Supervisor .....	Adolf Wojtinek SFX Department Berlin
Visual Effects .....	Optical Art Film & Special Effects GmbH
VFX Supervisor .....	Simone Frame



## Darsteller

Shah Rukh Khan.....als *Don*  
Priyanka Chopra .....als *Roma*  
Lara Dutta .....als *Ayesha*  
Kunal Kapoor .....als *Sameer*  
Boman Irani.....als *Vardhaan*  
Om Puri .....als *Malik*  
Sahil Shroff.....als *Arjun*  
Nawab Shah.....als *Jabbar*  
Aly Khan.....als *J. K. Diwan*  
Florian Lukas.....als *Jens Berkel*  
Florian Fitz .....als *Moderator der Charity-Gala*  
Wolfgang Stegemann .....als *Karl*  
Klaus Schindler .....als *Comissioner Müller*  
Rainer Winkelvoss .....als *Klaus Weiland*  
Rike Schmid.....als *Yana*  
Klaus Weiland .....als *Rainer Winkelvoss*  
Christian Maria Goebel .....als *Fabian Kohl*  
Günter Barton .....als *James Werden*  
Hans-Eckart Eckhardt.....als *Dr. Schneider*  
Bianca Karsten.....als *Sophie*



## .....Kurzinhalt

Die Unterwelt Asiens liegt dem skrupellosen Drogenboss Don (Shah Rukh Khan) bereits zu Füßen. Doch seine Gier nach Macht und Geld führt ihn nun nach Europa – direkt nach Berlin. Zwischen Alexanderplatz und Brandenburger Tor spinnt er sein raffiniertes Netz. Don stellt ein Team aus alten Weggefährten und Gegenspielern zusammen, mit denen er den Coup seines Lebens durchziehen will: Er plant, in die Deutsche Zentral Bank einzubrechen und die Euro-Druckplatten zu stehlen. Interpol ist ihm dabei dicht auf den Fersen. Insbesondere Agentin Roma (Priyanka Chopra) hat noch eine Rechnung mit dem smarten Mastermind offen. Bei der sorgsam ausgeklügelten Operation stellt sich bald heraus, welches abgründige Spiel Don tatsächlich spielt. Denn eines steht fest: ***Es ist nicht schwer Don zu fassen... Es ist unmöglich.***

## ..... Pressenotiz

DON – THE KING IS BACK ist hochkarätiges Action-Kino und zugleich das größte und spannendste deutsch-indische Filmprojekt in der Geschichte des Bollywood-Films. In der Hauptrolle ist nicht nur Indiens Megastar Shah Rukh Khan zu sehen – sondern auch Berlin.

Dazu gesellen sich noch „Miss World 2000“ Priyanka Chopra und „Miss Universe 2000“ Lara Dutta, Indiens heißester Nachwuchsdarsteller Hrithik Roshan in einem Cameo-Auftritt und eine Handvoll deutscher Schauspieler, darunter Florian Lukas (WEISSENSEE, NORDWAND) als deutscher Kommissar, der sich auf die Jagd nach Mafiaboss Don macht.

Bereits die Dreharbeiten, die im Herbst 2010 in Berlin stattfanden, bewiesen die Attraktivität des Projekts. Die Hauptstadt wurde zur Pilgerstätte tausender deutscher Bollywood-Fans und renommierte Medien rissen sich um Interviews.

Seine Deutschlandpremiere feiert DON – THE KING IS BACK auf der diesjährigen Berlinale als „Berlinale Special Gala“ am 11. Februar 2012 im Friedrichstadtpalast. Das Team des Films, darunter natürlich auch Shah Rukh Khan selbst, „Miss World“ Priyanka Chopra und Regisseur, Drehbuchautor und Produzent Farhan Akhtar, werden anwesend sein.

Bereits frühere Auftritte von Shah Rukh Khan auf der Berlinale haben für eine unvergleichliche Resonanz gesorgt – so konnte sich das Festival nicht vor Anfragen retten, der Server fiel aus und die Vorführungen waren innerhalb weniger Minuten ausverkauft.

DON – THE KING IS BACK ist eine Excel Entertainment Produktion, koproduziert von Film Base Berlin, gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg und dem DFFF. Der deutsche Dreh wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung von visitBerlin.

Am 23. Dezember 2011 kam DON – THE KING IS BACK unter anderem in Indien, England und den USA (z.T. in 3D konvertiert) ins Kino. Allein in Indien spielte er in der ersten Woche 15 Millionen US-Dollar ein. Im Ausland waren es 10 Millionen US-Dollar.

Der Soundtrack zu DON – THE KING IS BACK erscheint zum Filmstart auch in Deutschland über Normal Records. Die deutsche Stimme von Don ist Shah Rukh Khans Stamm-Synchronsprecher Pascal Breuer.



## ..... Langinhalt

Auf einer Yacht nahe der französischen Riviera herrscht Krisenstimmung. Die Drogenbosse Europas beraten sich. Don (Shah Rukh Khan), der mit eiserner Faust den asiatischen Untergrund regiert, scheint Anstalten zu machen, seinen Wirkungskreis nach Europa auszuweiten. Um seine Pläne im Keim zu erdrücken und sich Don endgültig vom Leib zu schaffen, wird sein Tod beschlossen und ein Killer auf ihn angesetzt. Doch Don aus dem Weg zu räumen erweist sich schwieriger als angenommen. Im thailändischen Dschungel tappt Don zwar in eine Falle, kann sich aber geschickt retten, indem er ein Waffenlager in einen Feuerball verwandelt und sich des Killers entledigt.

Da Don nun mit einer potentiellen Horde an weiteren Kopfgeldjägern zu rechnen hat und noch weitreichende Pläne hegt, beschließt er, sich der Interpol in Kuala Lumpur zu stellen, auf deren Fahndungsliste er seit Jahren an der Spitze steht. Er bietet den Ermittlern Malik (Om Puri) und Roma (Priyanka Chopra), die ihm bereits seit Jahren auf den Fersen sind, einen Deal an: Im Gegenzug für Informationen über die Drogenmafia, verlangt er Immunität. Doch Roma und Malik gehen nicht auf das Angebot ein und bringen Don in ein Hochsicherheitsgefängnis, das von alten Bekannten Dons nur so wimmelt. Kaum angekommen, muss er sich gegen die Schergen seines alten Widersachers Vardhaan (Boman Irani) behaupten, der wegen Don einsitzt und sich nun für die abgessenen Jahre rächen will. Nachdem sich Don allerdings gegen diese behaupten konnte, überzeugt er Vardhaan, dass ihnen die Flucht aus dem Gefängnis nur gelingt, wenn sie zusammenarbeiten. Gemeinsam tüfteln sie einen raffinierten Plan aus, der ihnen zur Freiheit verhelfen soll. Mit Hilfe von außen gelingt es ihnen, das Kantinen-Essen zu vergiften und sich im entstandenen Chaos mit einem der Rettungswagen der herbeigeeilten Sanitäter aus dem Staub zu machen.

In Zürich übergibt Ayesha (Lara Dutta) – Dons Mädchen für alles – den beiden Flüchtigen einen Umschlag mit brisantem Inhalt. Auf der Reise von Zürich nach Berlin eröffnet Don daraufhin Vardhaan seinen Plan für seinen nächsten Coup: Don will Druckplatten für Euro-Scheine stehlen, die in einem Hochsicherheitstrakt der Deutschen Zentral Bank (DZB) in Berlin gelagert werden. In dem besagten Umschlag steckt ein Tape mit einer Video-Aufzeichnung, die sowohl den Präsidenten der DZB Fabian Kohl (Christian Maria Goebel), als auch den Vize-Präsidenten J.K. Diwan (Aly Khan) schwer belastet. Mit jenem Tape will Don Diwan erpressen, um an die wertvollen Platten zu kommen.

Unterdessen erfahren Interpol-Ermittler Malik und Roma aus sicherer Quelle, dass sich Don in Berlin aufhalten soll. Dies ist seit langem mal wieder eine heiße Spur, der die beiden sofort nachgehen. Sie machen sich auf den Weg nach Berlin.

Auf einer Charity-Gala in Berlin kreuzen sich zufällig erstmals Romas und Dons Wege: Don, der sich maskiert hat (Cameo-Auftritt Hrithik Roshan), nötigt Diwan zu einem Treffen. Zuvor wagt er einen Tanz mit Roma, die etwas zu ahnen scheint, ihn jedoch nicht erkennt. Erst als Diwan mit dem Unbekannten ins Auto steigt und dieser seine Maske abnimmt, begreift sie. Es kommt zu einer wilden Verfolgungsjagd zwischen Don und Roma quer durch Berlin, die Don für sich entscheiden kann.

Da Diwan nicht auf Dons Erpressungsversuch eingehen will, heuert der Bankier den Auftragskiller Abdul Jabbar (Nawab Shah) an, der Don ausschalten soll. In der Zwischenzeit rekrutiert Don seinerseits den jungen Hacker Sameer (Kunaal Kapoor) für seine Zwecke.

Kurz darauf trifft sich Don mit Diwan in einem Berliner Sightseeing-Bus. Diwan übergibt Don eine Disc mit scheinbar allen notwendigen Daten, um die Sicherheitsanlage der Tresorräume umgehen zu können. Allerdings benötigt man zur finalen Durchführung sowohl die Fingerabdrücke, als auch eine Sprachaufnahme von Dr. Schneider (Hans-Eckart Eckhardt), einem Mitarbeiter der Deutschen Zentral Bank in leitender Position.

Als Don den Bus verlässt, folgen ihm Jabbar und seine Männer bis in sein Hotel. Durch einen waghalsigen Sprung vom Hoteldach gelingt Don die Flucht. Auf einem nahegelegenen



Schrottplatz kommt es zur Konfrontation. Um nicht von einer Autopresse zerquetscht zu werden, lassen sich Jabbar und sein Team von Don überreden, sich ihm anzuschließen.

Zurück im Hotel erkennt Don, dass die Disc, die ihm Diwan gegeben hat, nutzlos ist. Ein Anruf bei Diwan, der nun erkennen muss, dass sein Anschlag missglückt ist, führt zu den erhofften Daten.

Don und sein Team beginnen akribisch, den Ablauf des Einbruchs zu planen und vorzubereiten. Ein altes Feuerwehrauto wird wieder in Schuss gebracht, Vardhaan bekommt einen gefälschten Interpol-Ausweis, der ihm einen Besuch bei Dr. Schneider ermöglichen soll. Allerdings ist die Stimmung innerhalb des Teams angespannt. Vardhaan und Jabbar schmieden dunkle Pläne.

Don fordert ein Treffen mit Diwan, nutzt dies jedoch dazu, um in dessen Kofferraum unbemerkt in den Komplex der Deutschen Zentral Bank zu gelangen. Malik und Roma betreten zeitgleich das Hauptgebäude der DZB, um Diwan zu verhören. Vardhaan trifft sich parallel mit Dr. Schneider und gelangt an dessen Fingerabdrücke und eine Sprachaufnahme.

Eine Bombe, von Don platziert, erzeugt eine Massenpanik. Jabbar und seine Leute, die sich als Feuerwehrmänner ausgeben, pferchen die hysterischen DZB-Mitarbeiter in einen gesonderten Raum und nehmen sie als Geiseln. Malik, Roma und der deutsche Ermittler Jens Berkel (Florian Lukas) haben im Zuge der allgemeinen Panik das Gebäude verlassen und sind gezwungen, das weitere Geschehen von außen zu verfolgen.

Tief unten im Tresorraum gelingt es Don, die Druckplatten an sich zu reißen. Auf einmal richten sich Vardhaan und Jabbar gegen ihn. Hacker Sameer jedoch steht Don nach wie vor loyal zu Seite und schaltet über das Computer-System, zu dem er sich Zugang verschafft hat, das Licht im Tresorraum aus, um Don einen Vorteil zu verschaffen. Mit Hilfe einer Taucher-Ausrüstung, die er bereits Tage zuvor als Paketlieferung in der DZB deponiert hat, schafft es Don, über das unterirdische Kanal-System unbemerkt ins Freie zu gelangen. Es wird klar, dass Don keineswegs für sein Team die Flucht geplant hatte. Wieder einmal hat er sein eigenes, falsches Spiel getrieben.

Sameer, der in Gedanken stets bei seiner deutschen, schwangeren Freundin (Rike Schmid) zu sein scheint und mit Gewissensbissen zu kämpfen hat, entscheidet sich nun doch, die Operation zu sabotieren und ruft die Polizei an. Don wird folglich nahe des DZB-Gebäudes von der Polizei geschnappt und in Gewahrsam genommen.

In der Zwischenzeit hat Vardhaan mit Ermittler Malik Kontakt aufgenommen. Zusammen mit Jabbar fordert er freies Geleit. Wenn auf seine Forderungen nicht eingegangen wird, werden sie eine Geisel nach der anderen töten.

Don fordert in Polizeigewahrsam, Diwan zu sprechen, und bekommt von ihm die gewünschte Immunität zugesichert. Vor Roma beteuert Don, seines kriminellen Lebens überdrüssig zu sein. Er wolle ein freier Mann sein. Don schließt sich Roma und dem Berliner SEK an, um Vardhaan und Jabbar zu überwältigen. Roma scheint trotz aller Vorsicht langsam Vertrauen zu Don zu fassen. Die stets offensiven Annäherungsversuche („Meine Wildkatze!“) prallen nicht länger an ihr ab.

Als das neu formierte Team auf Vardhaan und Jabbar trifft, kommt es zum großen Showdown. Um das Leben der Geiseln zu retten, stellen sich Don und Roma den beiden Gangstern zum Tausch. Die Lage eskaliert, als Vardhaan Roma auffordert, Don zu töten. Falls sie sich widersetzen sollte, wird Jabbar sie erschießen. Ihr größtes Ziel vor Augen, endlich den Mann ihrer Alpträume zu erledigen\*, sieht sie sich plötzlich unfähig, abzudrücken. Dons Schmeicheleien und Reue haben sie berührt. Als sie sich weigert zu schießen, obwohl Don sie eindringlich dazu auffordert, wird sie von Jabbar angeschossen.

Don gelingt es daraufhin, Vardhaan und Jabbar zu überwältigen. Nachdem Don von Verräter Sameer Diwans Papiere, die Dons Immunität garantieren, überreicht bekommen hat, scheint sich die Lage zu entspannen. Roma wird in ein Krankenhaus gebracht. Im Austausch für die



Immunität übergibt Don Malik eine Disc mit den Informationen über die europäische Drogenmafia und der belastenden Video-Aufzeichnung mit Fabian Kohl.

Ein paar Tage später: Diwan stirbt, als in seinem Wagen eine Bombe detoniert, die Don zuvor im Kofferraum platziert hatte. Dabei werden auch die Druckplatten zerstört. Das europäische Drogenkartell wird von den Behörden hochgenommen, Fabian Kohl wird verhaftet und Vardhaan landet erneut im Gefängnis.

Zeitgleich am anderen Ende der Welt: Die Sonne scheint, das Meer rauscht sanft. Don trifft sich mit Sameer, der ihm die letzte der Druckplatten überreicht, welche Don zuvor unbemerkt aus dem DZB-Gebäude in ein Päckchen gepackt und an Sameers Berliner Adresse geschickt hat. Es stellt sich heraus, dass Sameers Verrat auch nur Bestandteil von Dons perfektem Plan war.

Da nun Dons Feinde entweder tot oder im Gefängnis sitzen und er dank der Immunität ein freier Mann ist, hat Don alles erreicht, was er wollte.

\*[Vorgeschichte aus DON - DAS SPIEL BEGINNT: Don tötete einst Romas Bruder und Schwägerin.]



## Über die Produktion

### **DON – Das Original von 1978**

DON begeisterte bereits 1978 das Publikum. Der Gangsterfilm wurde in Indien Kult und begründete für den damaligen Hauptdarsteller Amitabh Bachchan seinen Status als Schauspiellegende. Die Antwort auf die amerikanischen Blaxploitation-Filme der 70er Jahre lieferte den indischen Zuschauern einen Helden in Schlaghosen und Sonnenbrille, dessen Coolness Figuren wie Shaft in nichts nachstehen sollte. Bei den Filmfare Awards im Jahr 1979 gewann DON die Preise für den besten Darsteller, die besten Playbacksänger und war der erhoffte Erfolg für den verschuldeten Produzenten Nariman A. Irani. Rückblickend besticht DON durch die wüste Mischung aus Faustkämpfen, Verfolgungsjagden, Bluescreen-Aufnahmen und mitreißenden Gesangsszenen. Ein echter Bollywood-Kultfilm, der die indische Kino- und Popkultur maßgeblich geprägt hat.

Umso größer war das Raunen, das durch die indische Filmlandschaft ging, als sich das junge Nachwuchstalente Farhan Akhtar 2006 anschickte, in diese großen Fußstapfen zu treten. Von der Besetzung, die er für sein Remake des Klassikers wählte, war zunächst niemand so recht überzeugt. Der ansonsten auf romantische Charaktere programmierte Megastar Shah Rukh Khan vermochte schließlich aber komplett als Bösewicht zu überzeugen. Das generalüberholte Action-Remake DON – DAS SPIEL BEGINNT wurde 2006 zum Blockbuster – sowohl in Indien als auch international. Es spielte weltweit 20 Millionen US-Dollar ein. In Deutschland war DON – DAS SPIEL BEGINNT im Jahr 2007 bereits auf der Berlinale zu sehen und ist auf DVD und Blu-ray erschienen.

Die Fortsetzung des DON-Remakes wurde sofort nach dem Erfolg von DON – DAS SPIEL BEGINNT bekannt gegeben. Die Überraschung, dass Deutschland Schauplatz des Sequels sein würde, eröffnete Shah Rukh Khan zur Freude seiner Fans persönlich.

Die größte Herausforderung für die Drehbuchautoren von DON – THE KING IS BACK war vor allem, die pointierte, markige Sprache mit den charakteristisch kultigen Sprüchen des Hauptcharakters zu treffen. Farhan Akhtar emanzipierte sich hier von seinem Vater Javed Akhtar, der für das Original und das Remake das Drehbuch schrieb.

### **Shah Rukh Khan und die Berlinale**

Bereits zum dritten Mal wird sich der größte Star des indischen Kinos in diesem Jahr die Ehre geben, wenn er im Februar über den roten Teppich schreitet – die Berlinale ist für den indischen Megastar zum geliebten Dienstreiseziel geworden.

Sein erster Auftritt mit dem Film OM SHANTI OM im Jahr 2008 versetzte den Festivalzirkus in Staunen. Tausende Fans harrten in der Kälte am Potsdamer Platz und vor dem Kino International aus, um nur einen Blick auf ihr Idol zu erhaschen. Die Zeitungen titelten später:

*„Gott oder Mann? Bollywood-Star begeistert seine Fans“ (Der Tagesspiegel)*

*„Es kann gut sein, dass im Moment auf der ganzen Welt kein lebender Mensch von so vielen so innig geliebt und so abgöttisch verehrt wird wie der Bollywood-Star Shah Rukh Khan.“ (taz)*

*„Nur der Besuch von Madonna am kommenden Mittwoch könnte dieser indischen Invasion auf der Berlinale noch etwas entgegensetzen.“ (FAZ)*

Sein zweiter Berlin-Besuch zur Deutschlandpremiere von MY NAME IS KHAN im Frühjahr 2010 (erneut zur Berlinale) bestätigte sein enormes Starpotenzial. Diesmal war die Berlinale vorgewarnt und verlegte die Vorführung in den Berlinale Palast und hatte für ausreichend Security gesorgt.



Etwas unauffälliger sollte sein Aufenthalt für die Dreharbeiten für DON – THE KING IS BACK ausfallen. Keine Chance – seine treuen Fans und viele Schaulustige hielten den Berliner Straßenverkehr auf und verfolgten den Megastar quer durch Berlin. Nach knapp 50 Tagen in der Hauptstadt, in denen Shah Rukh Khan auch seinen 45. Geburtstag feierte, kehrte er wehmütig nach Indien zurück. Er habe die Deutschen mehr als lieb gewonnen, beteuerte Shah Rukh Khan. „Hier ist es sehr kalt, aber ich spüre die Wärme vieler deutscher Körper, da ich ständig umarmt werde“, scherzte er.

Seine Besuche in Berlin bewiesen, dass ihm so schnell kein internationaler Star das Wasser reichen kann und seine Wirkung auf das deutsche Publikum oftmals noch immer unterschätzt wird. Denn: „Bollywood macht glücklich!“ – und Shah Rukh Khan auch.

Im Februar 2012 kehrt er nun gemeinsam mit seinen Kollegen Priyanka Chopra und Farhan Akhtar zurück und wird auf der Berlinale DON – THE KING IS BACK präsentieren. Schon während der Dreharbeiten entschied man sich als Ort für die Pressekonferenz für den Friedrichstadtpalast – und dort wird nun das Filmteam die Deutschlandpremiere des Films in der Reihe „Berlinale Special“ feiern.

## **Schauplatz Berlin**

DON – THE KING IS BACK wurde im Herbst 2010 an 43 Drehtagen (plus 9 Tage Action-Dreh) in der deutschen Hauptstadt gedreht. Weitere 61 Tage war Malaysia und Mumbai Schauplatz der 12 Millionen Euro schweren Produktion.

Während der Dreharbeiten in Berlin wurden bei eisigen Temperaturen vor allem aufwändige Action-Szenen inszeniert, für die ganze Straßenzüge und das Brandenburger Tor abgesperrt werden mussten. 3000 Berliner Komparsen waren mit von der Partie.

Berlin ist Deutschlands Filmstadt Nr. 1. Dank hervorragender Produktionsbedingungen und einer einzigartigen Kreativszene übt die Hauptstadtregion auf Produzenten aus aller Welt eine große Anziehungskraft aus. Nachdem Hollywood mit Quentin Tarantino und Brad Pitt (INGLOURIOUS BASTERDS), Tom Cruise (OPERATION WALKÜRE), Kate Winslet (DER VORLESER), Roland Emmerich (ANONYMOUS) und ganz aktuell mit Tom Hanks und Halle Berry (DER WOLKENATLAS) den Filmstandort bereits für sich entdeckt hat, freut sich Berlin über die neu gewonnene Verbindung zur indischen Filmindustrie, die trotz gegenläufiger Meinung die größte der Welt ist.

An der Produktion von DON – THE KING IS BACK waren von deutscher Seite daher vor allem als Koproduzent die Berliner Filmproduktion Film Base Berlin und als Förderer die Filmförderung Medienboard Berlin-Brandenburg und der DFFF beteiligt. Um Bollywood-Megastar Shah Rukh Khan, seinen Regisseur und seinen Produzenten von der Attraktivität des Standortes zu überzeugen, hat sich das Medienboard des Weiteren mit der Tourismusgesellschaft visitBerlin, Berlin Partner und der Hauptstadt Kampagne *be* Berlin sowie den Berliner Flughäfen zusammengetan.

Für die aufwändigen Stuntszenen zeichnet hingegen die Firma Action Concept aus Hürth (NRW) verantwortlich.

## **Stationen des Drehs**

Wie schon bei dem im vergangenen Jahr auf der Berlinale präsentierten Action-Thriller UNKNOWN IDENTITY mit Liam Neeson und Diane Kruger in den Hauptrollen sowie der in den Jahren davor ebenfalls in der deutschen Metropole gedrehten BOURNE-Serie zeigt sich Berlin erneut als großartige Kulisse für spektakuläres Action-Kino.

Atemberaubende Stunts, adrenalinreiche Action-Szenen und halsbrecherische Verfolgungsjagden mitten durch die Stadt ... das organisierte Verbrechen macht, während es durch Berlin rast, eine Sightseeing-Tour-de-Force.



Dabei verschmelzen einige Gebäude geradezu miteinander und ordnen den Berliner Stadtplan neu:

Z.B. das Konzerthaus in der Mitte des Gendarmenmarktes (Außenkulisse mit Rotem Teppich) wächst zusammen mit der Staatsoper Unter den Linden (der Apollosaal als Innenkulisse), wo Don maskiert (Hrithik Roshan in einem augenzwinkernden Cameo-Auftritt) bei einer Charity-Gala erscheint, zu dem auch seine hartnäckigste Verfolgerin, die indische Interpol-Agentin Roma (Priyanka Chopra), eingeladen wurde ... Sie kommt ihm auf die Schliche und schon beginnt die erste crash-reiche Verfolgungsjagd direkt vor dem Französischen Dom am Gendarmenmarkt, nimmt einige rasante Kurven, die schließlich in die Straße des 17. Juni münden, und endet vorerst mit viel Getöse vor dem Brandenburger Tor.

Verschwörung, Erpressung und konspirative Treffen – die prominenten Kulissen hierfür sind das Oberdeck eines Stadtrundfahrt-Busses vor dem Berliner Dom bzw. der Museumsinsel, entlang der East Side Gallery bis zur Tribüne des Olympia Stadions, Frank Gehrys DZ Bank am Pariser Platz wie auch die Dachterrasse des Hotel de Rome, das Schlosshotel Grunewald oder der Eingang des Westin Grand Hotels. Natürlich fehlen auch der gigantische Wassertank und die Greenscreens im Studio Babelsberg nicht in diesem Actioner.

Mit einem waghalsigen Sprung entkommt Don seinen Verfolgern mitten im Zentrum Berlins, direkt am Fernsehturm am Alexanderplatz, indem er sich vom Park Inn Hotel in die Tiefe stürzt.

Der Showdown – eine weitere großartige Verfolgungsjagd – führt durch die Zimmerstraße, die Glinkastraße und endet im Untergrund des Messegeländes, der Passerelle Messedamm in der Masurenallee, wo Don mit seiner bis dahin noch komplett beulenfreien Limousine mit hoher Geschwindigkeit eine Beton-Absperrung durchbricht.

Jedes Set in Berlin steht ganz im Dienste der DON-Serie und folgt dem Motto des gefährlichen Gangsters: „Es ist nicht schwer Don zu fassen. Es ist unmöglich.“

Im Anschluss an die Dreharbeiten hat die Tourismusgesellschaft visitBerlin den Stadtplan „Don in Berlin“ herausgegeben, mit dem man auf den Spuren Dons durch Berlin wandeln kann. (Auch online einzusehen unter [www.visitberlin.de/artikel/stadtplan-don-in-berlin](http://www.visitberlin.de/artikel/stadtplan-don-in-berlin).)



## .....Darsteller

### **Shah Rukh Khan als Don**

*„Es kann gut sein, dass im Moment auf der ganzen Welt kein lebender Mensch von so vielen so innig geliebt und so abgöttisch verehrt wird wie der Bollywood-Star Shah Rukh Khan.“ (taz)*

*„Nicht Tom Cruise oder Brad Pitt sind die größten Stars der Welt. Oben thront ein anderer und man nennt ihn ‚King Khan‘.“ (Der Tagesspiegel)*

*„Ich bin ein ganz gewöhnlicher Junge aus der Mittelschicht, der nur sehr viel Glück hatte.“ (Shah Rukh Khan)*

Seit nunmehr acht Jahren ist der Mann mit der großen Nase und dem leidenschaftlichen Blick auch hierzulande mehr als bekannt. Shah Rukh Khan, der Superstar der indischen Filmindustrie, hat es in kürzester Zeit geschafft, dem deutschen Bollywood-Phänomen ein Gesicht und – noch viel wichtiger – ein Herz zu geben. Dabei nimmt er nicht nur eine beträchtliche weibliche Fangemeinde für sich ein, sondern vermag ebenso Action-Liebhaber und Freunde des alternativen Kinos zu überzeugen.

Shah Rukh Khan ist bekennender Morgenmuffel, fürsorglicher Familienvater, Moslem mit hinduistischer Ehefrau, nasentropfenabhängig, Kettenraucher – und ganz nebenbei auch noch der leuchtendste Stern am Bollywood-Himmel. Er ist der unstreitbare König des indischen Kinos. In seiner mittlerweile über 20-jährigen Karriere hat er in mehr als 60 Filmen mitgewirkt und zahlreiche Preise (allein 14 Filmfare Awards) und Frauenherzen gewonnen. Weltweit wird wohl kein Filmstar mehr verehrt als er.

Dabei ist über Shah Rukh Khan (dessen Name im Übrigen wörtlich übersetzt „Mann mit dem Gesicht eines Königs“ heißt) immer wieder zu hören, er sei doch eigentlich zu klein, zu dunkelhäutig und seine Nase zu dick, um es in Bollywood zu etwas zu bringen. Doch Shah Rukh Khan vermag seit Beginn seiner Karriere sein Publikum, Kollegen und Kritiker gleichermaßen zu überzeugen. Nicht nur sein schauspielerisches Talent, sondern auch sein Charisma und sein ausgeprägter Realismus und Humor, wodurch er im Gegensatz zu manch anderen Bollywood-Stars eine gewisse Bodenständigkeit bewahrt hat, zeichnen ihn aus. Und wie er selbst sagt: „Sobald Du Dir selbst eingestanden hast, dass Du eine dicke Nase hast, stört sie Dich auch nicht mehr.“ Dabei bleibt Shah Rukh Khan stets sein eigener, schärfster Kritiker: „Wenn ich es eines Tages schaffen sollte, mich beim Gucken meiner Filme selbst zu Tränen zu rühren, bin ich zufrieden.“

Shah Rukh Khan wurde am 2. November 1965 in Delhi geboren. Sein Vater, ein ruhiger Mann und politischer Aktivist, starb bereits früh. Seine Mutter, die Shah Rukh über alles liebte, erlebte nur die Anfänge seiner Karriere mit und verstarb bevor ihr Sohn beweisen konnte, dass ein Star in ihm steckt.

Nach ersten Auftritten im Schultheater schaffte es Shah Rukh Khan, der eigentlich zunächst eine Sportkarriere anstrebte, auf die anspruchsvollen Theaterbühnen seiner Geburtsstadt. 1988 erlebte er seinen ersten Durchbruch mit der TV-Serie FAUJI, in der er einen jungen Soldaten spielte. Es folgte ein Rollenangebot nach dem nächsten, und sein Umzug nach Mumbai trieb seine Karriere zusätzlich voran. Seine erste Hauptrolle in einem abendfüllenden Spielfilm (DEEWANA) bescherte ihm auf Anhieb den „Filmfare Best Debut Award“. Nach weiteren klassischen Hauptrollen tat Shah Rukh Khan etwas für einen aufstrebenden Jungstar Untypisches: Er übernahm in DARR und BAZIGAAR (beide 1993) die Rolle des Bösen. Was für andere das Aus bedeutet hätte, erwies sich für den unverfrorenen Jüngling als weiteres Sprungbrett. Shah Rukh Khan wurde als Bösewicht gefeiert und schuf einen neuen Typus des Anti-Helden, den man vorher so im indischen Kino noch nie gesehen hatte.



Dennoch entwickelte er sich Mitte der 90er zum romantischen Helden par Excellence. Es entstanden romantische Meilensteine der neuen indischen Filmgeschichte, wie DILWALE DULHANIA LE JAYENGE – WER ZUERST KOMMT, KRIEGT DIE BRAUT (1995), PARDES, (1997) DIL TO PAGAL HAI – MEIN HERZ SPIELT VERRÜCKT (1997) und KUCH KUCH HOTA HAI – UND GANZ PLÖTZLICH IST ES LIEBE (1998). 1998 spielte er in Mani Ratnams Terrorismus-Drama DIL SE – VON GANZEM HERZEN und lieferte eines der überraschendsten und eindringlichsten Filmenden, das es im internationalen Kino gibt – er sprengt sich mit seiner Angebeteten gemeinsam in die Luft. Unvergesslich außerdem (und auch im Westen bekannt) ist seine Song-and-dance-Nummer auf einem fahrenden Zug.

2001 drehte er mit Freund und Regisseur Karan Johar KABHI KHUSHI KABHIE GHAM – IN GUTEN WIE IN SCHWEREN TAGEN, der zum absoluten Blockbuster wurde und der ihn auch in Deutschland berühmt machte. Auch die weitere Zusammenarbeit mit Karan Johar erwies sich als äußerst erfolgreich und brachte die Filme KAL HO NAA HO – LEBE UND DENKE NICHT AN MORGEN (2003), KABHI ALVIDA NAA KHENA – BIS DASS DAS GLÜCK UNS SCHEIDET (2006) und MY NAME IS KHAN (2010) hervor. Weitere Höhepunkte waren Yash Chopras VEER & ZAARA – DIE LEGENDE EINER LIEBE (2004, gezeigt auf der Berlinale 2005), Ashutosh Gowarikers SWADES – HEIMAT (2004), Sanjay Leela Bhansalis DEVDAS (2002), Farah Khans OM SHANTI OM (2007, Berlinale 2008), Aditya Chopras RAB NE BANA DIE JODI – EIN GÖTTLICHES PAAR (2008). Im vergangenen Jahr verwirklichte sich Shah Rukh Khan einen persönlichen Traum und schuf mit RA.ONE ein fulminantes Superhelden-Actionspektakel, für das er selbst die Hauptrolle übernahm.

2006 kehrte er mit der Neuverfilmung von DON zu seiner frühen Vorliebe für negative Rollen zurück und setzt nun mit DON – THE KING IS BACK noch einen drauf.

Neben seiner überirdischen Schauspielkarriere betätigt sich Shah Rukh Khan auch als Produzent. Bereits 1999 gründete er die Produktionsfirma Dreamz Unlimited, die 2004 zu Red Chillies Entertainment wurde. Neueste Produktionen sind u.a. MAIN HOON NA – ICH BIN IMMER FÜR DICH DA!, OM SHANTI OM und RA.ONE. Zudem ist er seit einigen Jahren in unterschiedlichen Formaten als TV-Moderator tätig. 2007 löste er für eine Staffel Bollywood-Legende Amitabh Bachchan als Gastgeber der indischen Version von „Wer wird Millionär?“ ab.

Shah Rukh Khan ist seit 20 Jahren glücklich mit seiner früheren Schulfreundin Gauri verheiratet. Sie haben zwei gemeinsame Kinder und leben in Mumbai.

#### Filmographie (Auswahl):

- 2011 DON – THE KING IS BACK, Regie: Farhan Akhtar  
RA.ONE, Regie: Anubhav Sinha
- 2010 MY NAME IS KHAN, Regie: Karan Johar
- 2009 BILLU BARBER, Regie: Priyadarshan
- 2008 RAB NE BANA DI JODI – EIN GÖTTLICHES PAAR, Regie: Aditya Chopra
- 2007 CHAK DE INDIA – EIN UNSCHLAGBARES TEAM, Regie: Shimit Amin  
OM SHANTI OM, Regie: Farah Khan
- 2006 KABHI ALVIDA NAA KHENA – BIS DASS DAS GLÜCK UNS SCHEIDET, Regie: Karan Johar  
DON – DAS SPIEL BEGINNT, Regie: Farhan Akhtar
- 2004 MAIN HOON NA – ICH BIN IMMER FÜR DICH DA!, Regie: Farah Khan  
VEER & ZAARA – DIE LEGENDE EINER LIEBE, Regie: Yash Chopra  
SWADES – HEIMAT, Regie: Ashutosh Gowariker
- 2003 CHALTE CHALTE – WOHIN DAS SCHICKSAL UNS FÜHRT, Regie: Aziz Mirza



- KAL HO NAA HO – INDIAN LOVE STORY- LEBE UND DENKE DICHT AN MORGEN,  
Regie: Nikhil Advani
- 2002 DEVDAS, Regie: Sanjay Leela Bhansali
- 2001 ASOKA – DER WEG DES KRIEGERS, Regie: Santosh Sivan  
KABHI KUSHI KABHIE GHAM – IN GUTEN WIE IND SCHWEREN TAGEN, Regie: Karan Johar
- 2000 MOHABBATEIN – DENN MEINE LIEBE IST UNSTERBLICH, Regie: Aditya Chopra
- 1998 DIL SE – VON GANZEM HERZEN, Regie: Mani Ratnam  
KUCH KUCH HOTA HAI – UND GANZ PLÖTZLICH IST ES LIEBE, Regie: Karan Johar
- 1997 PARDES, Regie: Subhash Ghai  
DIL TO PAGAL HAI – MEIN HERZ SPIELT VERRÜCKT, Regie: Yash Chopra
- 1995 DILWALE DULHANIYA LE JAYENGE – WER ZUERST KOMMT, KRIEGT DIE BRAUT,  
Regie: Aditya Chopra
- 1993 DARR, Regie: Yash Chopra  
BAAZIGAR, Regie: Abbas Mustan
- 1992 DEEWANA, Regie: Raj Kanwar  
RAJU BAN GAYA GENTLEMAN, Regie: Aziz Mirza
- 1988 FAUJI (TV-Serie)

### **Priyanka Chopra als Roma**

Priyanka Chopra (\*18. Juli 1982) gehört zur ersten Riege der weiblichen Bollywood-Stars. Genau wie ihre international bekanntere Kollegin Aishwariya Rai begann auch für sie die Karriere als Model und Miss World.

Die Tochter eines Armeeeoffiziers wuchs in Uttar Pradesh (Nordindien) und den USA (Newton/Massachusetts und Cedar Rapids/Iowa) auf. Im Jahr 2000 unterbrach Priyanka Chopra ihr Studium am Jai Hind College in Mumbai, um sich als fünfte Inderin den Titel der schönsten Frau der Welt zu holen. Es folgten zahlreichen Modeljobs, bevor sie 2002 ihr Leinwanddebüt in der südindischen Produktion THAMIZHAN gab und anschließend nach Bollywood, der Filmindustrie Mumbais, wechselte. Dort avancierte sie schnell zu einer der begehrtesten Nachwuchsdarstellerinnen. Nach einigen kleineren, wohlwollend beachteten Rollen, erhielt sie für ihre Darstellung in ANDAAZ (2003) den Filmfare Award als beste Nachwuchsdarstellerin und beste Nebendarstellerin.

2006 war ihr bis dahin erfolgreichstes Jahr. Sie spielte in zwei der größten Blockbuster des Jahres: KRRISH – DER STERNENHELD, ein Superheldenfilm mit Hrithik Roshan, und DON – DAS SPIEL BEGINNT, an der Seite von Shah Rukh Khan.

In den folgenden Jahren warfen Kritiker ihr vor, die falschen Rollen und Filme auszuwählen. Viele darunter waren nur mäßige Erfolge oder boten nur einseitige, flache Charaktere. Erst der Film FASHION brachte ihr 2008 wieder große Anerkennung ein. Für die Darstellung eines Models, das die Schattenseiten des Business schmerzhaft durchlebt, wurde sie mit dem National Film Award und dem Filmfare Award als Beste Darstellerin belohnt. Auch Folgeprojekte wie der Thriller KAMINEY – UNGLEICHE BRÜDER (2009) oder Ashutosh Gowarikers Liebeskomödie WHAT'S YOUR RAASHEE? (2009), in dem sie in 14 Rollen zu sehen war, bewiesen ihre neue Experimentierfreudigkeit.

2011 überraschte sie dann – in einer für das kommerzielle indische Kino ungewöhnlichen Rolle – als männermordender Vamp in 7 KHOON MAAF – SUSANNAS SIEBEN MÄNNER des auch auf internationalen Festivals gefeierten indischen Ausnahme-Regisseurs Vishal Bhardwaj (OMKARA, MAQBOOL).



Priyanka Chopra ist außerdem Moderatorin der indischen Version der Reality-Show FEAR FACTOR und ausgebildete Sängerin. Im vergangenen Jahr unterschrieb sie einen Plattenvertrag bei Universal Music. Ihr erstes Album soll Ende 2012 erscheinen.

#### Filmographie (Auswahl):

- 2011 DON – THE KING IS BACK, Regie: Farhan Akhtar  
7 KHOON MAAF – SUSANNAS SIEBEN MÄNNER, Regie: Vishal Bhardwaj
- 2009 KAMINEY – UNGLEICHE BRÜDER, Regie: Vishal Bhardwaj  
WAHT'S YOUR RAASHEE?, Regie: Ashutosh Gowariker
- 2008 FASHION, Regie: Madhur Bhandarkar  
DOSTANA – ECHTE FREUNDE, Regie: Tarun Mansukhani
- 2006 KRRISH – DER STERNENHELD, Regie: Rakesh Roshan  
DON – DAS SPIEL BEGINNT, Regie: Farhan Akhtar
- 2004 MUJHSE SHAADI KAROGI, Regie: David Dhawan
- 2003 ANDAAZ, Regie: Raj Kanwar  
THE HERO, Regie: Anil Sharma
- 2002 THAMIZHAN, Regie: Majeeth

#### **Lara Dutta als Ayesha**

Lara Dutta, geboren am 16. April 1978 in Ghaziabad/Uttar Pradesh und aufgewachsen in Bangalore, kam ebenso wie Priyanka Chopra über das Modeln zum Film. Seit ihrem sechzehnten Lebensjahr stand die schottisch-stämmige Nachwuchsdarstellerin für zahlreiche Werbeaufnahmen vor der Kamera und auf dem Laufsteg. Im Jahre 2000 wurde sie zur „Miss Universe“ gekürt. Nebenher machte sie ihren Abschluss an der Universität Mumbai in Wirtschaftswissenschaften.

Ihre erste Filmrolle in ANDAAZ (2003) brachte Lara Dutta gleich den Filmfare Award als beste Nachwuchsdarstellerin (genau wie ihrer damaligen Filmpartnerin Priyanka Chopra) ein. Nach weniger erfolgreichen Filmen wurden u.a. die Komödie MASTI (2004), der Geister-Thriller KAAL – DAS GEHEIMNIS DES DSCHUNGELS (2005) und die Komödie JHOOM BARABAR JHOOM (2007) wieder Hits an Indiens Kinokassen. 2009 stellte sich Lara Dutta einer besonderen Herausforderung: Obwohl sie bis dato nicht schwimmen konnte, willigte sie ein, die Hauptrolle in einem der teuersten indischen Filmprojekte aller Zeiten zu spielen: Der Abenteuerfilm BLUE spielt komplett im und auf dem Ozean.

Zu den Rückschlägen ihrer Karriere dürfte, soweit man der Gerüchteküche glauben schenkt, folgende Anekdote gehören: Lara Dutta lehnte wohl vor einigen Jahren ein Rollenangebot aus Hollywood ab. Die Drehbücher zu MATRIX RELOADED und MATRIX REVOLUTIONS gefielen ihr nicht.

Lara Dutta ist mit dem indischen Tennisprofi Mahesh Bhupathi verheiratet. Im Frühjahr 2012 erwarten sie ihr erstes Kind.

#### Filmographie (Auswahl):

- 2011 DON – THE KING IS BACK, Regie: Farhan Akhtar
- 2010 HOUSEFULL, Regie: Sajid Khan



- 2009 BILLU BARBER, Regie: Priyadarshan  
2007 PARTNER, Regie: David Dhawan  
JHOOM BARABAR JHOOM, Regie: Shaad Ali  
2005 ELAAN, Regie: Vikram Bhatt  
KAAL – GEHEIMNIS DES DSCHUNGELS, Regie: Soham Shah  
2004 MASTI, Regie: Indra Kumar  
2003 ANDAAZ, Regie: Raj Kanwar

### **Boman Irani als Vardhaan**

Boman Irani ist eine Ausnahmeerscheinung im indischen Kino. Seine Leinwandkarriere kam erst mit 44 Jahren in Gang und katapultierte ihn dann jedoch innerhalb weniger Jahre an die Spitze des Bollywood-Kinos. Heute ist er einer der sympathischsten und beliebtesten Darsteller für ernste, aber vor allem komödiantische Rollen.

Boman Irani wurde am 2. Dezember 1959 in Mumbai/Indien geboren. Seine Familie stammt aus dem Iran und emigrierte nach Indien, um im damaligen Bombay mit einem Bäckereigeschäft Fuß zu fassen. Irani machte zunächst einen College-Abschluss, bevor er im Waffelladen seiner Familie arbeitete.

Doch Boman Irani war mit der Leidenschaft für die Schauspielerei und das Kino groß geworden. Er spielte zu Schulzeiten bereits Theater und das Alexandra Cinema lag auf der anderen Straßenseite seines Elternhauses. Bald war klar, dass er nicht den Rest seines Lebens hinter der Theke des Waffelladens verbringen würde. Nachdem er die Bäckerei gerade übernommen hatte, brach er aus seinem Leben aus.

Er gab das Familienunternehmen auf und versuchte sich als Sportfotograf für Cricket und Autorennen. Als er später als Modofotograf auch mehr und mehr Stars vor der Linse hatte, kam es zu einer Empfehlung für ein Vorsprechen fürs Theater. Das Stück I'M NOT BAJIRAO, in dem er ab 1996 die Hauptrolle eines 75-Jährigen spielte, lief mehr als zehn Jahre.

Eine weitere Bühnenrolle, die ihn auch international bekannt machte, war die des Mahatma Gandhi. Das Stück GANDHI VS. GANDHI tourte um den Erdball und verlangte dem eher vollschlanken Boman Irani einiges ab: Er nahm 23 Kilo ab, um die zierliche Gestalt Gandhis verkörpern zu können.

Nach zahlreichen Werbespots, für die er vor der Kamera stand, begann er 2001 auch für Kinoproduktionen zu arbeiten. Seinen Durchbruch erlebte er 2003 mit der Blockbuster-Komödie MUNNABHAI M.B.B.S.. Darauf folgten zahlreiche weitere komödiantische Rollen, u.a. in der Fortsetzung LAGE RAHO MUNNA BHAI (2006) und den Leinwandhits MAIN HOON NA – ICH BIN IMMER FÜR DICH DA! (2004) und 3 IDIOTS (2009).

Doch weiß er auch in ernsten Rollen zu brillieren. Er verlieh Filmen wie VEER & ZAARA – DIE LEGENDE EINER LIEBE, LAKSHYA – MUT ZUR ENTSCHEIDUNG oder EKLAVYA – DER KÖNIGLICHE WÄCHTER durch sein ruhiges, eindringliches Spiel besondere Würde. Trotz seiner hochkarätigen Filmprojekte nimmt sich Boman Irani immer mal wieder Zeit für kleine bedeutsame Filme.

Boman Irani ist sowohl unter Filmschaffenden als auch Kritikern und Fans einer der beliebtesten Schauspieler Indiens. Er scheint auf dem Boden geblieben zu sein, was viele seiner Herkunft aus einer Arbeiterfamilie zuschreiben, und begegnet jedem Mitmenschen mit Würde und Respekt. Er hat zwei Söhne, Danesh (21) und Kayoze (18). Seine Frau Zenobia lernte er im Waffelladen seiner Eltern kennen und ist mit ihr seit 22 Jahren verheiratet. Seine Familie bezeichnet Irani als seine Kraft- und Inspirationsquelle.



#### Filmographie (Auswahl):

- 2011 DON – THE KING IS BACK, Regie: Farhan Akhtar  
2009 LITTLE ZIZOU, Regie: Sooni Taraporevala  
3 IDIOTS, Regie: Rajkumar Hirani  
2007 EKLAVYA – DER KÖNIGLICHE WÄCHTER, Regie: Vidhu Vinod Chopra  
2006 LAGE RAHO MUNNA BHAI, Regie: Rajkumar Hirani  
DON – DAS SPIEL BEGINNT, Regie: Farhan Akhtar  
2004 MAIN HOON NA – ICH BIN IMMER FÜR DICH DA!, Regie: Farah Khan  
LAKSHYA – MUT ZUR ENTSCHEIDUNG, Regie: Farhan Akhtar  
VEER & ZAARA – DIE LEGENDE EINER LIEBE, Regie: Yash Chopra  
2003 MUNNABHAI M.B.B.S., Regie: Rajkumar Hirani

#### **Kunal Kapoor als Sameer**

Kunal Kapoor (\*18.10.1977) steht trotz seiner wenigen Leinwandauftritte vor allem unter den weiblichen Fans hoch im Kurs. Seine schauspielerische Ausbildung erhielt er u.a. von der indischen Theaterlegende Barry John. Nach reichlicher Bühnenerfahrung stieg Kunal Kapoor als Regieassistent von Rakeysh Omprakash Mehra für den Film AKS (2001) ins Filmgeschäft ein. Später wurde er in dessen Hit RANG DE BASANTI – DIE FARBE DER REBELLION in der Rolle des jungen muslimischen Bohemien Aslam über Nacht zum Star.

Es folgten nur wenige, ausgewählte Filme, darunter LAAGA CHUNARI MEIN DAAG – DER WEG EINER FRAU und AAJA NACHLE – KOMM, TANZ MIT MIR. Dafür schrieb er zeitweise eine Kolumne in der *Hindustan Times* und engagierte sich an der Seite von Gwyneth Paltrow für die Kinderhilfsorganisation „Save the Children“.

#### Filmographie (Auswahl):

- 2011 DON – THE KING IS BACK, Regie: Farhan Akhtar  
2007 AAJA NACHLE – KOMM, TANZ MIT MIR, Regie: Anil Mehta  
LAAGA CHUNARI MEIN DAAG – DER WEG EINER FRAU, Regie: Pradeep Sarkar  
2006 RANG DE BASANTI – DIE FARBE DER REBELLION, Regie: Rakeysh Omprakash Mehra  
2004 MEENAXI: TALE OF 3 CITIES, Regie: M. F. Husain

#### **Om Puri als Malik**

Der Name Om Puri dürfte auch hierzulande so manchem ein Begriff sein. Denn der Schauspieler mit dem markanten Gesicht hat bereits an der Seite internationaler Stars wie Julia Roberts, Tom Hanks und Patrick Swayze gespielt. Er ist mit über 200 Filmen ein Urgestein der indischen Filmindustrie, dessen Talent aber schon lange auch in den USA und England kein Geheimnis mehr ist.

Om Puri (\*18.10.1950 in Ambala/Nordindien) besuchte als Jugendlicher die Schauspielerschulen in Pune und Neu-Delhi. Er wählte schon früh mit Vorliebe unkonventionelle Rollen aus, fernab des romantischen Helden, und machte sich dadurch einen Namen. Dem indischen Publikum unvergessen sind seine Auftritte im Arthousefilm AAKROSH (1980), als Musikmanager im 80er-Jahre-Knaller DISCO DANCER, seine preisgekrönte Darstellung eines gerechtigkeitsliebenden Polizisten in ARDH SATYA und viele weitere. In den ersten Jahren



vor allem dem Kunstkino verhaftet, öffnete er sich ab den 90ern mehr und mehr dem kommerziellen Hindi-Kino. Seine erfolgreichsten Filme der letzten Jahre sind GADAR (2001), MALAMAAL WEEKLY (2006), SINGH IS KINNG (2008), BILLU BARBER (2009) und DABANGG (2010). Om Puri war außerdem bereits in DON – DAS SPIEL BEGINNT dabei.

Als Ausgleich zu den teils recht seichten Rollen aus Bollywood arbeitete Puri konsequent an seinem internationalen Profil. Nach einem kurzen Cameo-Auftritt in Richard Attenboroughs Meisterwerk GANDHI (1982) war er zu sehen als Rikscha-Fahrer in der Romanverfilmung STADT DER FREUDE (1992) von Oscar-Preisträger Roland Joffé, an der Seite von Jack Nicolson in WOLF - DAS TIER IM MANNE (1994), in Stephen Hopkins' Abenteuerfilm DER GEIST UND DIE DUNKELHEIT (1996), der englischen Ethno-Komödie EAST IS EAST (1999) und in DER KRIEG DES CHARLIE WILSON (2007) mit Julia Roberts und Tom Hanks.

2004 wurde Om Puri eine besondere Ehre zuteil: Queen Elizabeth II zeichnete ihn mit dem britischen Verdienstorden „Order of the British Empire“ für seine Verdienste im englischen Film aus.

Om Puri ist verheiratet mit der Journalistin Nandita Puri.

#### Filmographie (Auswahl)

- 2011 DON – THE KING IS BACK, Regie: Farhan Akhtar
- 2010 DABANGG, Regie: Abhinav Singh Kashyap
- 2008 SINGH IS KINNG, Regie: Anees Bazmee  
BILLU BARBER, Regie: Priyadarshan
- 2007 DER KRIEG DES CHARLIE WILSON, Regie: Mike Nichols
- 2006 MALAMAAL WEEKLY, Regie: Priyadarshan  
RANG DE BASANT – DIE FARBE DER REBELLION, Regie: Rakeysh Omprakash Mehra  
DON – DAS SPIEL BEGINNT, Regie: Farhan Akhtar
- 2004 LAKSYHA – MUT ZUR ENTSCHEIDUNG, Regie: Farhan Akhtar  
YUVA, Regie: Mani Ratnam
- 2001 GADAR, Regie: Anil Sharma
- 1999 EAST IS EAST, Regie: Damien O'Donell
- 1996 DER GEIST UND DIE DUNKELHEIT, Regie: Stephen Hopkins
- 1994 WOLF – DAS TIER IM MANNE, Regie: Mike Nicholas
- 1992 STADT DER FREUDE, Regie: Roland Joffé
- 1983 ARDH SATYA, Regie: Govind Nihalani
- 1982 DISCO DANCER, Regie: Babbar Subhash  
GANDHI, Regie: Richard Attenborough
- 1980 AAKROSH, Regie: Govind Nihalani

#### **Florian Lukas als Jens Berkel**

Florian Lukas, geboren am 16. März 1973 in Berlin, begann im Alter von 17 Jahren Theater zu spielen. Zunächst in freien Theatergruppen, dann auch als Gast am Berliner Ensemble, am Deutschen Theater in Berlin und an der Volksbühne. 1990 drehte er seinen ersten Film BANALE TAGE, daraufhin folgten zahlreiche Rollen in Fernseh- und Kinofilmen. Einem größeren Kinopublikum wurde Florian Lukas mit Til Schweigers DER EISBÄR (1998) bekannt.



Für seine Darstellungen in Sönke Wortmanns ST. PAULI NACHT (1998) und Sebastian Schippers ABSOLUTE GIGANTEN (1999) erhielt er den Bayerischen Filmpreis als Bester Nachwuchsdarsteller.

Mit seiner Rolle in Wolfgang Beckers internationalem Publikumshit GOOD BYE, LENIN! (2003) überzeugte Florian Lukas das Publikum und erhielt den Deutschen Filmpreis 2003 sowie einen Bambi. Neuere Kinoproduktionen, in denen er spielte, waren KEINE LIEDER ÜBER DIE LIEBE (2005) von Lars Kraume, Phillip Stölzls NORDWAND (2008), DIE FREMDE (2010) von Feo Aladag und der chinesisch-deutsche Liebesfilm I PHONE YOU (2011) von Dan Tang.

2010 übernahm er eine Hauptrolle in der preisgekrönten sechsteiligen Fernsehserie WEISSENSEE, deren Fortsetzung mit ihm im Herbst 2011 gedreht wurde.

Mittlerweile hat Florian Lukas in über 70 Film- und Fernsehproduktionen sowie in zahlreichen Hörspielen mitgewirkt.

#### Filmographie (Auszug):

- 2011 DON – THE KING IS BACK, Regie: Farhan Akhtar  
I PHONE YOU, Regie: Dan Tang
- 2010 WEISSENSEE (TV-Serie), Regie: Friedemann Fromm  
DIE FREMDE (2008), Regie: Feo Aladag
- 2008 NORDWAND, Regie: Philipp Stölzl  
WARTEN AUF ANGELINA, Regie: Hans-Christoph Blumenberg
- 2007 STELLUNGSWECHSEL, Regie: Maggie Peren  
KEIN BUND FÜRS LEBEN, Regie: Granz Henman
- 2006 FC VENUS, Regie: Ute Wieland
- 2005 KEINE LIEDER ÜBER DIE LIEBE, Regie: Lars Kraume  
ONE DAY IN EUROPE, Regie: Hannes Stöhr
- 2004 KAMMERFLIMMERN, Regie: Hendrik Hölzemann
- 2003 LIEGEN LERNEN, Regie: Hendrik Handloegten  
BEFREITE ZONE, Regie: Norbert Baumgarten  
GOOD BYE, LENIN!, Regie: Wolfgang Becker
- 1999 ABSOLUTE GIGANTEN, Regie: Sebastian Schipper
- 1998 DER EISBÄR, Regie: Til Schweiger, Granz Henman  
ST. PAULI NACHT, Regie: Sönke Wortmann
- 1997 DUNCKEL, Regie: Lars Kraume
- 1994 EX, Regie: Mark Schlichter
- 1990 BANALE TAGE, Regie: Peter Welz

#### **Rike Schmid als Yana**

Mit den 26 Folgen der ARD-Erfolgsserie AUS GUTEM HAUS (Regie u.a. Lars Jessen) legte Rike Schmid den Grundstein ihrer Karriere. Es folgte u.a. Uwe Jansons Theaterverfilmung BAAL. Im Kino war Rike Schmid in Martin Gypkens preisgekröntem WIR sowie Marcus H. Rosenmüllers Erfolgskomödie SCHWERE JUNGS und Jutta Brückners HITLERKANTATE zu sehen.



In den TV-Filmen AUGENZEUGIN (ZDF) und KÜSS MICH WENN ES LIEBE IST (Sat.1) gab Rike Schmid die Hauptrollen. 2009 spielte sie in der Frank-Schätzing-Verfilmung DIE DUNKLE SEITE von Peter Keglevich und in Matti Geschonnecks Zweiteiler ENTFÜHRT, 2010 u.a. im RTL-Abenteuer-Movie AUSGERECHNET AFRIKA und in Vivian Naefes ZDF-Zweiteiler DER DOC UND DIE HEXE. 2011 war sie im TV-Event BEATE UHSE und in einer Hauptrolle in der Katie-Fforde-Romanverfilmung ZUM TEUFEL MIT DAVID im ZDF zu sehen sein. Im November 2011 wird sie erstmals in der Hauptrolle der Saskia Henker in der ARD Serie HEITER BIS TÖDLICH – RICHTER & HENKER zu sehen sein.

#### Filmographie (Auswahl):

- 2011 DON – THE KING IS BACK, Regie: Farhan Akhtar
- 2006 SCHWERE JUNGS, Regie: Markus H. Rosenmüller
- 2006 WORTBROT, Regie: E. Klawitter und M. Saibert
- 2004 HITLERKANTATE, Regie: Jutta Brückner
- 2002 WIR, Regie: Martin Gypkens

#### **Wolfgang Stegemann als Karl**

Wolfgang Stegemann ist von Haus aus nicht Schauspieler, sondern angesehener und viel gebuchter Stunt- und Wirework Koordinator, Kampf-Choreograph und Stunt- und Fight-Performer international für Kino, TV und Werbung. Bereits im Alter von acht Jahren begann Wolfgang Stegemann mit Kampfsport und erkämpfte sich schon in jungen Jahren zahlreiche Vollkontakt-Turniererfolge im Karate und Tae Kwon Do (Träger des 3. Dan). Heute ist er versiert in nahezu allen Kampfsportarten.

Neben seiner Rolle als Karl war er in DON – THE KING IS BACK gleichzeitig als Stunt- und Wirework Koordinator und Kampf-Choreograph tätig. Er begleitete und trainierte Shah Rukh Khan für die harten Kampf- und Stuntszenen. Wolfgang Stegemann analysierte die Bewegungsabläufe des Stars und kreierte einen auf ihn perfekt abgestimmten Kampfstil.



## ..... Hinter der Kamera

### **Regie: Farhan Akhtar**

Farhan Akhtar (\*9. Januar 1974, Mumbai) ist einer der progressiven und erfolgreichsten Filmschaffenden Bollywoods. Der Regisseur, Drehbuchautor, Schauspieler und Produzent scheut sich nicht vor Innovationen, wie dem Verzicht auf die für Bollywood typische Überlänge und die Vielzahl an Song-and-dance-Nummern. Er verfolgt das Ziel, dem indischen Kino durch Einhaltung internationaler Standards endgültig zum Durchbruch zu verhelfen und ihm dabei die eigene Identität zu erhalten.

Farhan Akhtar wurde als Sohn des berühmten Autors und Songtexters Javed Akhtar und der Drehbuchautorin Honey Irani geboren. Seine Schwester ist Regisseurin Zoya Akhtar, seine Cousine Regisseurin und Choreographin Farah Khan (OM SHANTI OM). Seine eigene Karriere begann der „junge Wilde“ des indischen Kinos als Regieassistent und Aufnahmeleiter für TV-Produktionen. Er arbeitete an Musikvideos und Image-Filmen und verfasste Drehbücher für Werbung und Sitcoms. In dieser Zeit begann die Planung für sein erstes eigenes Projekt, das ihn im Alter von 27 Jahren über Nacht berühmt machte: Sein in Indien vielfach ausgezeichnete Film DIL CHAHTA HAI, für das er das Drehbuch schrieb und Regie führte, traf den Nerv einer ganzen Generation. Das sensible und humorvolle Porträt dreier College-Absolventen, die auf unterschiedlichen Wegen ins Erwachsenenleben finden, war der indische Überraschungshit des Jahres 2001 und zugleich der Startschuss für die gemeinsam mit Ritesh Sidwani gegründete Produktionsfirma Excel Entertainment. In DIL CHAHTA HAI zeigte sich bereits Farhan Akhtars besonderes Talent, das klassische indische Kino mit modernen Inhalten und Bildern aufzufrischen.

Mit der Coming-of-Age Dramödie LAKSHYA – MUT ZUR ENTSCHEIDUNG (in der Hauptrolle Hrithik Roshan) setzte er 2004 seinen Erfolg als hoffnungsvoller Nachwuchsregisseur fort. Kurz darauf schockierte er Filmindustrie und Fans mit der Nachricht, er wolle den Kult-Klassiker DON von 1978 neu verfilmen. Der indische Gangsterfilm, für den sein Vater Javed Akhtar das Drehbuch verfasst hatte, stellt die Sternstunde des All-time-Megastars Amitabh Bachchan dar und galt bis dato als unantastbar. Doch nahm er – mit Drehbuch-Unterstützung seines berühmten Vaters – diese hohe Hürde mit Bravour. Von den Kritikern scharf beäugt wurde DON – DAS SPIEL BEGINNT 2006 zu einem riesigen Publikumserfolg. Daraufhin verkündete Farhan Akhtar die Absicht, ein Sequel zu drehen. Nach seinem Kurzfilm POSITIVE (einer von vier Teilen eines renommierten Projekts zur AIDS-Aufklärung in Indien), setzte er sein Vorhaben in die Tat um. Diesmal schrieb er das Drehbuch ohne familiäre Hilfe und schuf nach eigenen Aussagen einen neuen, noch moderneren Don.

Doch konzentriert sich Farhan Akhtar nicht auf Regie, das Schreiben und die Produktion allein. 2008 setzte er seiner Karriere noch eins drauf: In dem Film ROCK ON!! (Regie: Abhishek Kapoor) war er erstmals auch als Darsteller zu sehen. In der Hauptrolle eines Rockbandleaders spielte Akhtar selbst Gitarre und sang. Auch wenn der Film an den Kinokassen ein mittelmäßiger Erfolg war, konnte Akhtar Kritiker und Publikum vollends überzeugen. Es folgten Hauptrollen in KARTHIK CALLING KARTHIK und den beiden außergewöhnlichen Filmen seiner Schwester Zoya Akhtar LUCK BY CHANCE – LIEBE, GLÜCK UND ANDERE ZUFÄLLE (2009) und ZINDAGI NA MILEGI DOBARA – MAN LEBT NUR EINMAL (2011).

Farhan Akhtar ist verheiratet mit der Hairstylistin Bhabani Akhtar. Sie haben zwei gemeinsame Töchter.

### Filmographie (Regisseur)

2011 DON – THE KING IS BACK

2006 DON – DAS SPIEL BEGINNT



2004 LAKSYHA – MUT ZUR ENTSCHEIDUNG

2001 DIL CHAHTA HAI

### **Musik: Shankar-Ehsaan-Loy & Ricardo Villalobos**

Hinter Shankar-Ehsaan-Loy verbirgt sich ein erfolgreiches, indisches Komponisten-Trio. Shankar Mahadevan (Gesang), Ehsaan Noorani (Gitarre) und Loy Mendosa (Keyboard) arbeiten seit mittlerweile 15 Jahren gemeinsam, haben über 50 Soundtracks veröffentlicht und zahlreiche Preise eingeheimst. Ihr Stil lässt sich am besten mit dem Begriff Fusion charakterisieren – jeder der drei bringt eine unterschiedliche Stilrichtung ein (Rock, Jazz und Elektro), die sie wiederum mit traditionellen indischen Sounds mischen.

Kennen gelernt haben sich die drei bei der Produktion für Werbejingles. Ihr Einstieg in die Kinowelt war der Auftrag für den Film DUS. Sie erlangten mit dem Soundtrack des Action-Streifens über Nacht Berühmtheit: Der Titelsong „Hindustani“ stürmte die Charts und gilt heute als Klassiker.

Ricardo Villalobos, ein chilenisch-stämmiger DJ und Musiker aus Deutschland, steuerte zum kräftigen Soundtrack des Trios ein exklusives Remix des Songs „Mujhko Pehchaanlo“ bei.

### **Produktionsfirma: Excel Entertainment**

Die unabhängige Produktionsfirma Excel Entertainment wurde 1999 von Produzent Ritesh Sidhwani und Regisseur Farhan Akhtar gegründet. Ihr erster gemeinsamer Film DIL CHAHTA HAI, in dem Aamir Khan und Preity Zinta in Hauptrollen zu sehen sind, kam 2001 in die indischen Kinos und wurde ein Publikumshit. DIL CHAHTA HAI gewann über 30 Auszeichnungen. Nach dem überraschenden Erfolg des Films erweiterten die beiden Filmemacher Excel Entertainment um eine Abteilung für Werbefilm, die für Großkonzerne wie Pepsi Spots produziert. Mit dem zweiten Spielfilm von Farhan Akhtar, LAKSHYA – MUT ZUR ENTSCHEIDUNG, konnte Excel Entertainment 2004 an den Erfolg von DIL CHAHTA HAI anknüpfen. 2006 sorgte dann das im Vorfeld umstrittene Klassiker-Remake DON – DAS SPIEL BEGINNT für Furore in den Kinos. International honoriert wurde der Actionfilm mit der Teilnahme an der Berlinale 2007 (Sektion: Internationales Forum des jungen Films). Große und spannende Erfolge der letzten Jahre waren vor allem LUCK BY CHANCE – LIEBE, GLÜCK UND ANDERE ZUFÄLLE (2009) und ZINDAGI NA MILEGI DOBARA – MAN LEBT NUR EINMAL (2011), beide unter der Regie von Farhan Akhtars Schwester Zoya Akhtar.

Excel Entertainment zeichnet sich vor allem durch seinen starken Innovationswillen aus und das Bestreben, das populäre indische Kino international wettbewerbsfähig zu machen. Die Produzenten geben immer wieder jungen Filmemachern die Chance, moderne Stoffe mit modernster Technik zu realisieren.

### **Produzent: Ritesh Sidhwani**

Obwohl Ritesh Sidhwani von klein auf filmverrückt war, begann er seine Karriere im Familienunternehmen „Marlex“, dem größten Unternehmen für Haushaltsgeräte in ganz Indien. Er arbeitete zwar rund um die Uhr im Marketing und Management der Firma, beobachtete das Filmgeschäft über viele Jahre aber genau. 1999 tat er sich schließlich mit Farhan Akhtar zusammen und gründete die Filmproduktionsfirma „Excel Entertainment Pvt. Ltd.“.

Mit seiner Expertise im Bereich Marketing und seinem Gespür für Markt-Trends konnte Ritesh Sidhwani mit einem strikten Budget Produktionen ermöglichen, die weder an Qualität noch Kreativität sparen mussten, also eine perfekte Ausgangssituation Situation für jeden



Film. In nur wenigen Jahren nach der Etablierung von Excel Entertainment, konnte sich die Firma dadurch um ein vielfaches vergrößern.

#### Filmographie (Auswahl)

- 2011 DON – THE KING IS BACK, Regie: Farhan Akhtar  
ZINIDAGI NA MILEGE DOBARA, Regie: Zoya Akhtar
- 2010 KARTHIK CALLING KARTHIK, Regie: Vijay Lalwani
- 2009 LUCK BY CHANCE – LIEBE, GLÜCK UND ANDERE ZUFÄLLE, Regie: Zoya Akhtar
- 2008 ROCK ON!!, Regie: Abhishek Kapoor
- 2007 HONEYMOON TRAVELS PVT. LTD., Regie: Reema Kagti
- 2006 DON – DAS SPIEL BEGINNT, Regie: Farhan Akhtar
- 2004 LAKSHYA – MUT ZUR ENTSCHEIDUNG, Regie: Farhan Akhtar
- 2001 DIL CHAHTA HAI, Regie: Farhan Akhtar

#### **Koproduzent: Film Base Berlin**

Die Produktionsfirma Film Base Berlin wurde 2000 von Mathias Schwerbrock gegründet und ist auf internationale Koproduktionen spezialisiert. Mathias Schwerbrock arbeitet seit über 20 Jahren als Produktionsleiter, Herstellungsleiter und ausführender Produzent für nationale und internationale Produktionen. Nach der Produktion von NIGHTSONGS und HAMBURGER LEKTIONEN mit dem Regisseur Romuald Karmakar und der Entwicklung der Drehbücher für ROSTOCK 92 (mit Romuald Karmakar), THE STOCKHOLM SYNDROME mit Alexej Uchitel und GAME PARK (mit Vanessa Ly) sowie THE MACHINES #1 (mit Tomas Stiller) produziert Film Base Berlin vor allem Filme mit kanadischen, russischen und französischen Koproduzenten. Zurzeit realisiert Film Base die deutsch-kanadische Koproduktion THE SAME EYES mit Regisseur Paul Black in Berlin und Toronto. Die Stoffentwicklung ist vom Medienboard Berlin Brandenburg gefördert und der Film über das Thema Reinkarnation kommt im Frühjahr 2013 in die Kinos.

Der deutsch-russische Thriller THE STOCKHOLM SYNDROME mit dem gefeierten Regisseur Alexej Uchitel wird im Herbst in Koproduktion mit der Rock Film Moskau in Berlin, Moskau und der Türkei realisiert. Das psychologische Drama handelt von einer Frau, die sich in ihren Entführer verliebt, nachdem er sie in Berlin gekidnappt hat und für Jahre in einem Keller gefangen hält. Im Jahr 2013 geht mit ROSTOCK 92' der nächste Spielfilm von Romuald Karmakar in Produktion, bei dem es um die Krawalle in Rostock-Lichtenhagen im Jahr 1992 geht: ein Mob von 5000 Anwohnern warf hunderte von Molotov-Cocktails auf 120 vietnamesische Vertragsarbeiter, die nur durch glückliche Umstände überlebt haben. Der Film spielt zu großen Teilen im Landtag von Schwerin, wo ein parlamentarischer Untersuchungsausschuss das Pogrom rekonstruiert und versucht, die Schuldigen zur Verantwortung zu ziehen.



## .....Pressestimmen

„... ein klassischer Action/Krimi-Thriller, der einen nicht eine Sekunde los lässt.“  
*The Times of India*

„Wenn MISSION:IMPOSSIBLE und OCEAN'S ELEVEN einen bombastischen, lustigen, cleveren Vetter hätten, könnte es DON sein.“  
*New York Times*

„Shah Rukh Khans Don ist böse und sündig, aber gleichzeitig auch reizend – und Shah Rukh hat auch noch richtig Spaß dabei.“  
*Bollywood Hungama*

„Wenn Hollywood noch irgendeinen Beweis dafür braucht, dass seine Tage als führender Lieferant von Unterhaltung gezählt sind, muss es sich nur DON – THE KING IS BACK ansehen.“  
*Film Journal International*

„Eine große Leistung von DON – THE KING IS BACK ist die Kameraarbeit. Es gibt einige fantastische Perspektiven, tolles Framing und dynamische Actionbilder von Kameramann Jason West [...] Die Locations sind wunderschön in Szene gesetzt [...] Und die Stunts sind verdammt beeindruckend.“  
*Twitch*